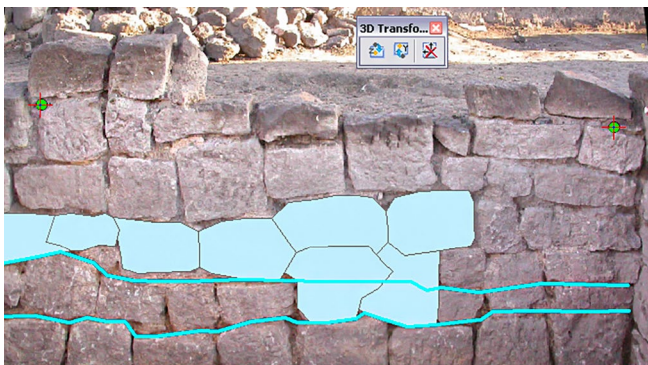


Die geographische Erfassung archäologischer Befunde erfolgt zunehmend digital. Stand hierbei anfangs die Aufnahme und Wiedergabe einer digitalen Geometrie im Vordergrund, gewinnt immer mehr die Anbindung von Sachinformationen an Bedeutung. Insofern ist auch in der Archäologie das Interesse an GIS-gestützten Vermessungslösungen gestiegen.

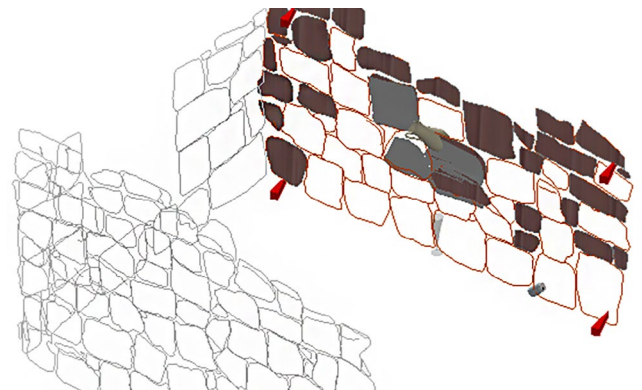
Die ArcGIS basierte Vermessungslösung gl-survey von ARC-GREENLAB ist das ideale Werkzeug für die archäologische Grabungsdokumentation. Dies betrifft insbesondere die Erfassungs- und Speicherperformance bei großen Punktmengen, die automatisierte Anschlussmessung an bereits erfasste Befundflächen sowie 3D-Funktionalitäten.



Im Praxisbetrieb konnte damit die Eignung von gl-survey zur GIS-gestützten Datenerfassung im Gelände für die Archäologie nachgewiesen werden. Insbesondere die direkte Anbindung an die Sachdatenbanken und die Integration des Zieldatenmodells in den Vorgang der Einmessung werden als Vorteil gesehen.

Die Felderfassung mit einem Tachymeter und einem Tablet PC wird unterstützt durch die Navigation auf unterschiedlichen Kartengrundlagen (Topografische Karten, Digitale Grundkarten etc.) sowie eine flexible Punktartensteuerung für die direkte Erzeugung von Punkten, Linien und Flächen im archäologischen Zieldatenmodell. Die archäologische Erstsprache ist durch vordefinierte Eingabemasken möglich.

Ein zusätzliches Werkzeug ermöglicht die 3D Georeferenzierung von Schnittbildern (z. B. Fotos von Profilschnitten) und Digitalisierung von Objekten in der XZ-Ebene. Die Schnittbilder können dafür direkt im Gelände für die Standard 2D Georeferenzierung vorübergehend in die XY-Ebene gekippt werden.



Die visuelle Unterstützung durch eine differenzierte Themenkarte während der Messung beschleunigt die Nachbearbeitung und Kartengenerierung im Nachgang.